

JAHRES-BERICHT  
DER  
SECTION „LINZ“  
DES  
DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINES  
PRO 1877.

---

Wenn ein Kind, das man pflegt, kräftig und lebensfrisch heranwächst, so haben seine Pfleger mit Recht ihre helle Freude daran. Mit einem ähnlichen Gefühle geht Ihr Ausschuss daran, Ihnen den Jahres-Bericht pro 1877 vorzulegen; denn unsere Section hat auch im abgelaufenen Jahre die Probe ihrer Lebensfähigkeit rühmlich bestanden.

Sie mögen dies zunächst daraus entnehmen, dass die **Mitgliederzahl gegen 151 des Jahres 1876** sich in diesem Jahre **auf 190** erhöht hat. Allein nicht blos diese Erscheinung berechtigt den Ausschuss zu dem Eingangs gethanen Ausspruche, sondern in einem viel höheren Masse die Wahrnehmung, dass es die Thätigkeit der Section in diesem Jahre bereits gewagt hat, auch auf practischem Gebiete sich zu erproben, so viel es eben die noch geringen Mittel gestatteten.

In dieser Richtung kommt vor Allem die **Erwerbung der „Giselawarte“** in Betracht. Wer von uns kennt nicht diesen herrlichen Aussichtspunkt, der so nahe unserer Stadt eine wunderbare, geradezu überraschende Rundschau bietet! Lange schon war das Augenmerk der Section darauf gerichtet, diese Stätte zu pflegen und zu lebhafterem Besuche derselben anzuregen; allein mancherlei Umstände hinderten bisher die Erreichung dieses Zieles, bis es endlich in diesem Jahre gelang, die jedem Alpenfreunde gewiss liebwerthe Stätte vom Verschönerungs-Vereine als Eigenthum zu erwerben. — **Für die Grossmuth, mit welcher dieser Verein uns hiebei entgegen kam, sind wir demselben zu aufrichtigstem Danke verpflichtet**, welcher hier auch öffentlich ausgesprochen sei.

Nachdem nun die Section vorerst **eine Bezeichnung der Wege** von und zu diesem Punkte, dann von da nach Kirchschatz **durch Farbenanstrich** vorgenommen hatte, und noch die nöthigsten Reparaturen des Aussichtsturmes veranlasst wurden, soll im nächsten Jahre Weiteres geschehen, um auch für **gute Unterkunft**, ja selbst **Nachtquartier** zu sorgen. Ihr Ausschuss war dabei von dem Gedanken geleitet, dass es eben in jeder grösseren Stadt Viele gibt, welchen der Besuch der Alpen und das Erklimmen der sogenannten „Zehntausender“ nicht erreichbar ist, weil es Zeit und Verhältnisse nicht gestatten, die aber dennoch einen warmen Sinn für die Natur und ihre Reize in sich tragen, welchen sie mit Vergnügen durch einen erleichterten Besuch dieser Aussichtswarte befriedigen werden, und dass andererseits gerade dadurch Anregung in manches junge Herz gelegt werden wird, welches sonst vielleicht nie Gelegenheit fände, auch diese Saiten seines Gemüthslebens kräftig anklingen zu hören.

So möge denn auch dieser Schritt Ihres Ausschusses angesehen werden, und die Zukunft seinem redlichen Willen thatkräftig unterstützend entgegenkommen!

An dieser Stelle sei auch des **lobwürdigen Stiftes Wilhering und der anderen Grundbesitzer dankend gedacht**, welche mit aller Bereitwilligkeit den Farbenanstrich in ihren Waldbeständen und die Anbringung von Wegweisern gestatteten.

Ausser diesem Unternehmen betheiligte sich die Section abermals mit Geldbeträgen an der **Unterstützung anderer alpiner Unternehmungen**, und zwar mit 10 fl. für den Bau einer Strasse von Gomagoi nach Sulden, mit 10 fl. für die Wiederherstellung der Douglas-Hütte am Lünensee in Vorarlberg und mit 15 fl. für die Adaptirung einer Unterstandshütte am Funtensee.

**Die Thätigkeit der Mitglieder auf touristischem Gebiete** litt in diesem Jahre augenscheinlich durch die geradezu beispiellose Ungunst des Wetters. Es wird wohl allen Alpenfreunden ähnlich ergangen sein. Dennoch gab es einige Wackere, welche unverzagt sich nicht abschrecken liessen, ihre liebgewonnenen Berge aufzusuchen, aber fragt nur nicht wie — dem Einen und Andern dabei heimgeleuchtet wurde.

Allen voran mit gutem Beispiele war es da wieder unser Herr Vorstand **Johann Pollack**, der als Führer seines Sohnes Alois Pollack und anderer Studiosen zunächst der Eröffnung der Simonyhütte am Dachstein bewohnte, und die junge Schaar, fürsorglich schützend, von da über die Dachsteinwand und den „neuen Weg“ nach Schladming geleitete. Ueberdies bestieg derselbe in Begleitung seines Sohnes den Schneeberg und die Raxalpe, dann den Hochgern im Chiemgau und vollführte noch andere kleine Touren.

Herrn **Professor Dr. Carl von Dalla Torre** ward die ehrenvolle Aufgabe zu Theil, als Obmann einer commissionellen Expedition zur Erforschung der „Fauna der Hochalpen“ zu fungiren, welche sich zuerst das **Bereich des Monte Baldo** (Monte altissimo) in Südtirol und dann das **Tauerngebiet** mit dem Standorte in Windisch-Matrei zum Forschungsgebiete erkor, leider aber mit höchst widerwärtiger Witterung zu kämpfen hatte, was denn auch den Erfolg der Expedition wesentlich schmälerte. Obwohl die Theilnehmer während eines achtzehntägigen Standquartiers in Windisch-Matrei siebzehn Regentage über sich ergehen lassen mussten, besuchten sie dennoch das Gschlöss, die Pragerhütte, das Tauernhaus und das Kalsertthörl und erstiegen auch den Tabererkopf.

Herr **Gerbert von Hornau** erstieg nach Ueberschreitung des Predilpasses die Villacher Alpe und den Monte Pian und wanderte über die Alpe Ancisa und das Grödnerjoch in's Grödnerthal, dann von da durch das Vintschgau bis auf das Stifserjoch, woselbst verschiedene Touren ausgeführt wurden.

Herr **Josef Ozberger** besuchte die Lichtensteinklamm, das Kitzloch und die Schmittenhöhe, wanderte von da über Krimmel und die Gerlos in's Zillertal, nach einem Abstecher in den Stillupgrund durch die Dornauklamm nach Ginzling, um von da über die Breitlahner den „Schwarzenstein“ zu ersteigen. Leider verhinderte Ungunst des Wetters die Ausführung dieses schönen Unternehmens, daher unser „Wiedertäufer“ über das Pfitscherjoch und St. Jacob zur Bahn entfloh, um Villach und das Lavantthal zu besuchen und über den Radstädter Tauern, von wo aus eine sehr lohnende Besteigung des „Rossbrand“ ausgeführt wurde, in die Heimat zurück zu kehren.

Herr **Alois Kolböck** wanderte von der Pertisau am Achensee durch das Falzthurnthal über die Alpe Gramai und das Falzthurnjoch zur Engalpe, dann über die Alpe Laliders, das Hohl- und Spielstjoch auf die Alpe Ladiz, dann durch das Johannesthal nach Hinterriss, weiter durch das Karvendelthal nach Scharnitz, Seefeld und Zirl, von da nach Südtirol auf den Monte Brione, besuchte den Ponalfall, den Gardasee, Verona, Arco, Mori und den Caldonazsee bei Trient und kehrte durch das Pusterthal mit einem Abstecher in das Dolomitengebiet und nach einer Ersteigung des „Polling“ im Iselthale durch Kärnten und Steiermark zurück.

Herr **Eduard Rondonell** erstieg den Untersberg, den Hochkönig, den Hochgall und Mostnok, dann den Antilao in Gesellschaft Stüdl's und Umlauf's, welcher letzterer Dolomitenkegel, um uns seiner eigenen Worte zu bedienen, die „Kraxlkunst“ ziemlich in Anspruch nahm.

Herr **Franz Strobl** erstieg den „Schlern“, das „Schwarzhorn“, die „Laugenspitze“, den „Hierzer“ und das „Spronserjoch“, alle in Südtirol.

Herr **Sebastian Lieb** erstieg, in Begleitung seiner muthigen Gattin und unseres Mitgliedes, das Kellerjoch im Unterinntal, durchwanderte dann das Zillertal und den Zemmgrund, um über die „Lange Wand“ in's hintere Duxerthal und über das Schmiernerjoch wieder nach Steinnach zur Bahn zu gelangen. Ausserdem besuchten beide das Jonsbacher- und Radmerthal, die Neuberger- und Schrekalpe und erstiegen den Damischbachthurm.

Herr **Mader** erstieg den Damischbachthurm und den Dachstein.

Herr **Gassner** erstieg den Traunstein.

Dem Vernehmen nach wurden noch mehrere ähnliche Touren unternommen, von den Unternehmern jedoch dem Ausschusse gegenüber nicht minder beharrlich in Nebel gehüllt, als sie es selbst dabei gewesen sein sollen.

Erfreulicheres kann über den Verlauf der regelmässigen **Wochen- und Monat-Versammlungen** berichtet werden. Es wurden der letzteren im Ganzen 7 abgehalten, welche alle recht gut besucht waren und genügende Abwechslung boten zwischen anregenden Vorträgen und geselliger Unterhaltung unter Gleichgesinnten.

Wie im Vorjahre darf es wieder gesagt werden, dass sich auch manche echt wissenschaftliche Blüte unter den ersteren findet, mit welchen uns nachstehende Herren erfreuten:

a) In den Monat-Versammlungen:

Herr Professor **Dr. Carl von Dalla Torre**: „Ueber die naturwissenschaftliche Durchforschung der Alpen“ und „über Metamorphosen der Gesteine“.

Herr Professor **Sattler**: „Ueber die Eiszeit“.

Herr **Carl Freiherr von Marenholtz**: „Ueber die nordöstlichen Kalkalpen“.

Herr **Johann Pollack**: „Ueber Pflege und Cultur der Alpenpflanzen“ und „über die Eröffnung der Simonyhütte auf dem Dachstein und den von da aus vollführten Abstieg nach Schladming.“

Herr **Franz Strobl**: „Ueber practische Winke zur Bestimmung der Alpenpflanzen“.

Herr **Dr. Ludwig Haala**: „Ueber die Eröffnung des Glocknerhauses und seine Wanderung von der Hofmannshütte über das Riffelthor nach Kaprun unter Ausstellung von Aquarell-Skizzen.“

Herr **Carl Reindl**: „Ueber die General-Versammlung in Traunstein“.

b) In den Wochen-Versammlungen:

Herr **Johann Pollack**: „Ueber seine Ausflüge in den „Buchgraben“, auf den Schneeberg und die Raxalpe in Niederösterreich, sowie den Hochgern im Chiemgau.“

Herr **Sebastian Lieb** las eine „Capuziner-Predigt in Tirol als Polemik gegen den Alpen-Verein“, sowie

Herr **Josef Ozlberger** aus der Landeskunde von Salzburg die Partie „Ueber das Tauerngebiet“ vor, und ein humoristisches Gedicht „vom schiefen Thurm zu Terlan“ und dergleichen mehr.

Auch Herr **Dr. Johann Schauer** erfreute uns wieder mit einer Collection seiner herrlichen **Bleistift-Zeichnungen**, welche den vollendeten Künstler zeigen, und Herr **Dr. Carl Körbl** legte eine Sammlung von Photographien aus seiner Reise um die Erde, namentlich aus Japan, zur Einsicht vor.

Der Ausschuss sieht sich veranlasst, allen diesen Herren den besten Dank auszusprechen.

Ueberhaupt scheint ein glücklicher Wurf gethan worden zu sein mit der Institution der Monat- und Wochen-Versammlungen, und es ist nur zu wünschen, dass es immer so bleibe.

Um Mitgliedern, welche nicht gern öffentlich auftreten, Gelegenheit zu bieten, ihre Wünsche zur Geltung zu bringen, wurde seit Kurzem auch der Beschluss gefasst, einen „**Fragekasten**“ anzuschaffen, und wird es den Ausschuss nur erfreuen, wenn auf diese Art Anliegen einzelner Mitglieder zu seiner Kenntniss gelangen, welche sonst vielleicht unterdrückt geblieben wären. Es ist ja immer besser, sich auszusprechen, als etwa im Stillen zu murren und den Unzufriedenen zu spielen. Der Ausschuss wird gewiss auch bestrebt sein, berechtigten und von der Mehrheit gebilligten Wünschen stets nach Möglichkeit nachzukommen.

Bei der General-Versammlung in Traunstein war unsere Section durch die Herren **Pollack senior** und **junior**, **Reindl** und **v. Kolb** vertreten.

Der Eröffnungs-Feier der Simonyhütte wohnten nicht weniger als 9 Mitglieder unserer Section bei.

Ausserdem betheiligte sich dieselbe corporativ an dem von der Liedertafel „Frohsinn“ veranstalteten, eine Carnevalsnacht in Venedig darstellenden Costume-Feste, dessen Glanz und Pracht sogar den „eisigen Grossvenediger sammt Trabanten“ und die in seinem Gebiete gleichzeitig sich herumtummelnden Touristen, sowie auch blühende Alpenblumen in Gestalt von Damen zu einem Besuche verlockte.

Herr Maler **Scheck** lieferte hiezu mit allbekanntem Geschick und Geschmack die Bergriesen symbolisirenden Costume und Herr Blumenmacher **Gassner** bewundernswerthe Nachbildungen der Alpenfloren.

Zu besonderem Danke ist die Section auch in diesem Jahre wieder verschiedenen Verkehrs-Anstalten verpflichtet worden dadurch, dass diese den Mitgliedern sehr respectable Fahrbegünstigungen gewährten. Es sind dies die **k. k. priv. Kronprinz Rudolf- und Kaiserin Elisabeth-Westbahn** und die **Dampfschiffahrt-Unternehmungen in Gmunden und Kammer**. Der Ausschuss spricht im Namen der Section seinen wärmsten Dank hiefür öffentlich aus.

Dasselbe geschieht jenem **Comité** gegenüber, welches die Wegebezeichnung zur „Giselawarte“ und deren Restaurirung besorgte, und darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Maler **Scheck** die erforderlichen „Wegweiser“ gratis beistellte.

Die geschäftlichen Agenden wurden vom Ausschusse in **11 Ausschuss-Sitzungen** besorgt und bestand derselbe aus den Herren:

**Johann Pollack**, als Vorstand,

**Carl Reindl**, als dessen Stellvertreter.

**Dr. Ludwig Haala**, als Schriftführer.

**Adalbert Markus**, als dessen Stellvertreter.

**Sebastian Lieb**, als Cassier.

**Franz Strobl** und **Josef Ozlberger**, als Beiräthe.

Unserem **Archive** kamen wieder einige Widmungen zu, so von  
Herrn **Hugo von Grienberger**: 2 „Jahrbücher des ungarischen Karpathen - Vereines“ und ein schön ausgestattetes Album mit Photographien aus der „Tatragruppe“.

Von Herrn **Johann Pollack**: Der „Führer von Trantwein“.

Von Herrn **Carl von Lama**: Der „Führer von Traunstein im Chiemgau etc. etc.“.

Von der Firma **G. Reifenstein**: Die Panoramen des „Untersberges“, des „hohen Freschen“ und des „Col di Lana“.

Von der **Section „Austria“**: Die „Reisekarte für das Salzkammergut von Simony“.

Von Herrn **Grohmann**: Dessen Werk „Ueber die Dolomiten“.

Vom „**Schweizer und italienischen Alpenclub**“: Die Jahrbücher pro 1876. wofür der Ausschuss den Spendern öffentlich seinen Dank ausspricht.

Auch unser „**Herbarium**“ und die „**Mineralien-Sammlung**“ haben durch die Bemühungen der Herren **Pollack** und **Strobl** wieder eine Bereicherung erhalten.

Und nun noch die Cassa-Gebarung:

A. Einnahmen.	fl. kr.		B. Ausgaben.	fl. kr.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
An Vortrag vom Jahre 1876 . . . . .	273	86	An Zahlung der Vereins-Beiträge für 190 Mitglieder à 6 Mark mit Agio	700	70
„ Jahres-Beiträgen von 190 Mitgliedern à 5 fl. . . . .	950	—	Diverse Porti und Zustellungskosten .	74	45
„ rückständig gewesenen pro 1875 und 1876 . . . . .	10	—	Druckauslagen und Legitimations-Karten	36	2
Für verkaufte Vereins-Abzeichen 7 Stück à 50 kr. . . . .	3	50	Verschiedene Ausgaben . . . . .	24	90
„ Legitimations-Karten der Bahnen .	6	32	Beitrag zum Strassenbau von Gomogai nach Sulden . . . . .	10	—
Beitrag des Verschönerungs-Vereines zu den Restaurirungs-Arbeiten an der Giselawarte . . . . .	100	—	Beitrag zur Unterstandshütte am Funten- see . . . . .	15	—
Zinsen von den Sparcassa-Einlagen bis 31. December 1877 . . . . .	27	11	Beitrag zur Douglashütte am Lüner- see . . . . .	10	—
Summa .	1370	79	Beitrag für Reparaturkosten an der Giselawarte . . . . .	57	26
			Summa .	928	33

### B i l a n z.

Einnahmen . . . . .	1370 fl. 79 kr.
Ausgaben . . . . .	928 fl. 33 kr.
	442 fl. 46 kr.

Cassarest . . . . . 442 fl. 46 kr.

Dieser Cassabestand ist mit einem Theilbetrage von . . . . . 402 fl. 69 kr.  
in der Sparcassa Linz fructificirend angelegt.

Der Rest erliegt bar in Handen des Cassiers mit . . . . . 39 fl. 77 kr.

zusammen obige . . . . . 442 fl. 46 kr.

Laut Revisions-Bericht vom 26. December 1877 wurde diese Rechnung bereits überprüft und vollständig in Ordnung befunden.

Ueerblicken Sie nun diese gedrängte Darstellung der Thätigkeit unserer Section in dem abgelaufenen Vereinsjahre, und Sie werden zugeben müssen, dass Ihr Ausschuss keine Schönfärberei treibt, wenn er zu dem Schlusse gelangt, dass die Signatur derselben kein Stagniren, sondern noch immer eine Vorwärts-Bewegung ist.

So wird, so muss es auch in Zukunft bleiben, wenn **Ihr Aller** Eifer nicht erkaltet.  
Das walte Gott! denn es gilt einer guten und schönen Sache.

Linz, im December 1877.

**Der Ausschuss.**

Anmerkung. Dieser Bericht wurde in der Jahres-Versammlung am 28. December 1877 genehmigt und der vorne benannte Ausschuss, sowie die beiden Rechnungs-Revisoren Herr Carl Höbarth und Herr Alois Kolböck auch für das nächste Jahr per acclamationem wieder erwählt.

# Mitglieder - Verzeichniss

der Section „Linz“ des deutschen und österreichischen Alpen-Vereines.

Herr Assmannsdorffer Mathias, Mühlenbesitzer in Rühstorf.  
 „ Austerlitz Bernhard, Agent in Linz.  
 „ Az Moriz Ritter von, k. k. Ober-Postdirector in Linz.  
 „ Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.  
 „ Berger Josef, Director der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.  
 „ Böheim Josef, Uhrmacher in Linz.  
 „ Brabetz Alois, Cafétier in Linz.  
 „ Bräu Ferdinand, Handlungscommis in Linz.  
 „ Brunthaler Ferdinand, Kaufmann in Linz.  
 Frau Burger Eleonore, Privat in Linz.  
 Herr Christ Max, Kaufmann in Linz.  
 „ Christ Ludwig, Kaufmann in Linz.  
 „ Christ Rudolf, Privat in Linz.  
 „ Czischek Emanuel Josef, Kaufmann in Wels.  
 „ Dalla-Torre Carl von Thuraberg und Sternhof, Dr. und k. k. Professor in Linz.  
 „ Deisinger Johann, Gasthofbesitzer in Lambach.  
 „ Derflinger Florian, Cafétier in Linz.  
 „ Dierzer Emil von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz.  
 „ Dimmel Franz, Kaufmann in Linz.  
 „ Doblhammer Georg, Stiftscapitular in Reichersberg.  
 „ Doblinger Max, Dr., Advocat in Perg.  
 „ Dorfer Alois, Abt in Wilhering.  
 „ Dornfeld Ritter von, Landesbeamter a. D. in Linz.  
 „ Dosch Ludwig, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Drouot Victor, Buchdruckereibesitzer in Linz.  
 „ Dunkl Heinrich, Kaufmann in Wels.  
 „ Dunkl Hanns, Cafétier in Wels.  
 „ Dürrnberger Adolf, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Ehrentletzberger Sigmund, Kaufmann in Linz.  
 „ Eichhorn Friedr., Méd.- und Chir.-Dr. in Linz.  
 „ Eigner Moriz, Dr. juris, Advocat und Landeshauptmann in Linz.  
 „ Ewert Theodor, Buchhändler in Linz.  
 „ Fink Emil, Buchhändler in Linz.  
 „ Födinger Josef, Med.-Dr. und k. k. Sanitätsrath in Linz.  
 „ Frank Vincenz, k. k. Lottobeamter in Linz.  
 „ Führlinger Carl, Privatier in Linz.  
 „ Funke Hermann, Hausbesitzer in Linz.  
 „ Gassner H. G., Blumenfabricant in Linz.  
 „ Gerbert Franz von Hornau, Donau-Dampfschiffahrts-Inspector in Linz.  
 „ Geslot J. B., Kaufmann in Linz.  
 „ Geyr Carl, Oberförster in Waxenberg.  
 „ Geyr Ernst, Handlungs-Disponent in Linz.  
 „ Glanz Anton Ritter von, Dr. juris, Advocat in Linz.  
 „ Grienberger Hugo von, k. k. Staatsanwalt in Linz.  
 „ Grillmayr Johann, Gutsbesitzer in Würting.  
 „ Gruber August, k. k. Notar in Mauerkirchen.  
 „ Gruber Clemens, Handlungs-Buchhalter in Linz.  
 „ Haala Ludwig, Dr. juris, Advocat in Linz, Schriftführer.  
 „ Haan Carl Freiherr von, k. k. Statthaltereirath a. D. in Linz.  
 „ Haas J., Kaufmann in Gmunden.  
 „ Habison Wilhelm, Dr., Advocat in Linz.

Herr Hafferl Josef, Privat in Linz.  
 „ Hagenauer Julius, Landes-Cassadirector in Linz.  
 „ Handel Franz Freiherr von, Gutsbesitzer in Almegg.  
 „ Handel Rudolf Freiherr von, k. k. Landesgerichts-Präsident in Linz.  
 „ Hartmayr Josef, Kaufmann in Linz.  
 „ Hartwagner Johann, Kaufmann in Linz.  
 „ Herrle Josef, Hausbesitzer in Urfahr.  
 „ Hirsch Josef, Kaufmann in Linz.  
 „ Höbarth Carl, Baumeister in Linz.  
 „ Höchsmann Florian, Dr. juris, Advocat in Urfahr-Linz.  
 „ Hörzinger Johann, Realitätenbesitzer in Linz.  
 „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.  
 „ Hofmann Franz, Kaufmann in Linz.  
 „ Hornstein Bernhard Freiherr von, Privat in Linz.  
 „ Hubl Norbert, Kaufmann in Linz.  
 „ Hübner Wilhelm, Hausbesitzer in Linz.  
 „ Huster Josef, Kaufmann in Linz.  
 „ Jagersberger J., Hausbesitzer in Linz.  
 „ Iglseider August, Dr. juris, Advocat in Linz.  
 „ Kaindl Albert, Lederhändler in Linz.  
 „ Kaltenbrunner Anton, Kaufmann in Linz.  
 „ Kaar Josef, Hausbesitzer in Linz.  
 „ Keppelmayr Max, Med.-Dr. in Linz.  
 „ Kiesswetter Ferdinand, Kaufmann in Linz.  
 „ Kirchler Alois, Dr., Advocat in Schwannenstadt.  
 „ Kirchmaier Josef, Fabriksbesitzer in Urfahr.  
 „ Kissling Adolf Ritter von, Med.-Dr. in Linz.  
 „ Kissling Victor Ritter von, Kaufmann in Linz.  
 „ Klossy Franz, Kaufmann in Linz.  
 „ Klug Candidus, Dr. phil., Privat in Kleinmünchen.  
 „ König Arthur, Kaufmann in Linz.  
 „ König Eduard, Kaufmann in Linz.  
 „ Kolb Josef von, Privat in Urfahr.  
 „ Kolböck Alois, jubil. k. k. Rechnungsrevident in Linz.  
 „ Korb Heinrich, Buchhändler in Linz.  
 „ Kopriva Friedrich, Kaufmann in Linz.  
 „ Kornherr Gustav, Kaufmann in Linz.  
 „ Kottulinsky Adalbert, Graf, k. k. Statthalterei-Concipist in Wien.  
 Frau Kraker Marie, Gasthofbesitzerin in Mattighofen.  
 Herr Krause Franz, Dr., k. k. Finanzrath in Linz.  
 „ Krenn Franz, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Kumpfmüller Gustav, Rechnungsrevident in Linz.  
 „ Kurzthaler Johann, Strohhutfabricant in Wels.  
 „ Kurzthaler Alois, Strohhutfabricant in Linz.  
 „ Ladinsler Franz, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Lantz Anton, Oberlehrer in Linz.  
 „ Laurent Gustav, Gastwirth in Urfahr.  
 „ Leibetseder Josef, Kaufmann in Urfahr.  
 „ Lieb Sebastian, Buchhalter in Linz, Cassier.  
 Frau Lieb Therese, dessen Gattin.  
 Herr Lindner Josef, Landes-Cassacontrolor in Linz.  
 „ Löttsch Carl, Dr., k. k. Notar in Efferding.  
 „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.  
 „ Mader Anton, Uhrmacher in Linz.

Herr Mann Carl, k. k. Baurath in Linz.

- „ Markus Adalbert, Sparcassabeamter in Linz, Schriftführer-Stellvertreter.
- „ Marenholtz Carl Baron von, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
- „ Margesin Georg, k. k. Professor in Linz.
- „ Maurhard Johann, Kaufmann in Linz.
- „ Mayr Anton, Spinnereibesitzer in Linz.
- „ Mieringer Josef, Sparcassabeamter in Linz.
- „ Mistlik Johann, Kaufmann in Linz.
- „ Muhr H., pract. Arzt in Linz.
- „ Nagel Eduard von, Kaufmann in Linz.
- „ Nebinger Carl Friedrich, Kaufmann in Linz.
- „ Neubauer Johann, Hotelier in Linz.
- „ Ortner Eduard, Sparcassabeamter in Linz.
- „ Ortner Carl, Kaufmann in Linz.
- „ Oziberger Josef, k. k. Finanz-Secretär in Linz, Ausschussbeisitzer.
- „ Pachleitner Josef, Kaufmann in Linz.
- „ Pammer Franz, Bürgerschul-Director in Linz. †
- „ Pauk Gustav, Bergmeister in Eberschwang.
- „ Pauli Josef, Agent in Linz.
- „ Pik Arthur, Kaufmann in Linz.
- „ Planck Carl Edler von Planckburg, Bank-Präsident und Gutsbesitzer in Linz.
- „ Poche Mathias, Kaufmann in Linz.
- „ Pollhammer Andreas, k. k. Professor in Linz.
- „ Pollack Alois in Gmunden.
- „ Pollack Johann, Privat in Linz, Vorstand.
- „ Pöschl Friedrich, Lederfabricant in Rohrbach.
- „ Pröll Ferdinand, Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Pummerer Rudolf, Kaufmann in Linz.
- „ Radler Mathias, Kaufmann in Linz. †
- „ Reichel Anton, Dr., k. k. Notar in Grieskirchen.
- „ Reindl Carl, k. k. Notar in Urfahr, Vorstand-Stellvertreter.
- „ Reininger Franz, Kaufmann in Linz.
- „ Reischek Ignaz, Kaufmann in Linz.
- „ Reith Julius, Cafétier in Linz.
- „ Reithof Eduard, k. k. Landesgerichtsrath in Wels.
- „ Richter Carl, Apotheker in Wels.
- „ Riedl Franz, Baumeister in Urfahr.
- „ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Urfahr.
- „ Rondonell Eduard, Notariats-Concipient in Wels.
- „ Sadleder K., Gewerksdirector in Fohnsdorf.
- „ Sadtler Josef, k. k. Professor in Linz.
- „ Sammern Ferdinand, Dr. juris, k. k. Notar in Waizenkirchen.
- „ Saxinger Eduard, Kaufmann in Linz.

Herr Semsch Max, Dr., Advocat in Linz.

- „ Seyrl Adolf, Gutsbesitzer in Hannsberg.
- „ Seyrl Rudolf, Gutsbesitzer in Haag.
- „ Schabmayr Carl, Kaufmann in Linz.
- „ Schauer Johann, Dr., Advocat in Wels.
- „ Scheck Ferdinand, acad. Maler in Linz.
- „ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Fünfhaus.
- „ Schiedermeyr Carl, Med.-Dr. und k. k. Statthalterrath in Linz.
- „ Schmid Josef, Hausbesitzer in Wels.
- „ Schmid Norbert, Kaufmann in Linz.
- „ Simonetta Alessandro, Fabriksbesitzer in Helfenberg.
- „ Schmidegg Franz Graf, k. k. Kämmerer in Gmunden.
- „ Schonka Franz, Lederhändler in Linz.
- „ Schopper Isidor, Kaufmann in Linz.
- „ Spiegel Emanuel, Comptoirist in Linz.
- „ Starhemberg Camillo Durchlaucht, Fürst und Herrschaftsbesitzer in Linz.
- „ Steinwender Paul, Dr., k. k. Notar in Leonfelden.
- „ Stowasser Heinrich, Kaufmann in Linz.
- „ Strobl Franz, Oberlehrer in Linz, Archivar.
- „ Schweitzer Ludwig, Handlungscommis in Linz.
- „ Syreistie Josef, jubil. Finanzsecretär in Linz.
- „ Tamm Franz, Kaufmann in Linz.
- „ Taussig Alois, Kaufmann in Linz.
- „ Taut Alois, k. k. Ingenieur in Linz.
- „ Trüger Johann, geistl. Rath, emer. Dechant in Waizenkirchen.
- „ Tucek Anton, k. k. Regierungsrath in Linz.
- „ Vagd Adolf, k. k. Dragoner-Oberlieutenant in Wels.
- „ Vielguth Ferdinand, Dr., Apotheker in Wels.
- „ Vogel Josef, Handelsagent in Linz.
- „ Wagner Franz von, Kaufmann in Linz.
- „ Waller Landelin, Privat in Linz. †

Frau Wallner Susanna, Privat in Linz.

Herr Waltl Josef, Kaufmann in Linz.

- „ Wepl Ed., Comptoirist in Linz.
- „ Wieninger Anton, Gutsbesitzer in Krumpendorf.
- „ Wimbözl J. E., Kaufmann in Linz.
- „ Wimmer Julius in Linz.
- „ Winkler Adolf, k. k. Rittmeister a. D. in Wien.
- „ Wohlbach Ernst, Oberlehrer in Gmunden.
- „ Wurmb Carl, Ingenieur in Wien.
- „ Zaininger Josef, Hotelier in Linz.
- „ Zinnober T., Comptoirist in Linz.